[s.n.]

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 28

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witze zum Weitererzählen

«Sind Sie wirklich ganz sicher, dass dieser Fallschirm zuverlässig ist?» fragt der Fallschirmspringer den Sportartikelverkäufer.

«Aber selbstverständlich, mein Herr, sollte er aber einmal nicht aufgehen, dann können Sie ihn ohne weiteres umtauschen!»

*

«Papa, wir haben heute vier Stunden Englisch gehabt.»

«Tröste dich, die Engländer haben das den ganzen Tag!»

*

Ein Mann kommt mit einer Dame ins Hotel und möchte ein Doppelzimmer.

«Sind Sie verheiratet?» fragt der Portier.

«Ja, beide!»

*

«Spielen Sie auch im Lotto?»

«Nein, aber ich gewinne bei jeder Ziehung.»

«Das verstehe ich nicht.»

«Ich bin Zahnarzt!»

*

Der Feldweibel zum Rekruten: «Was tut man zuerst, wenn man sein Gewehr reinigen will?»

Rekrut Müller: «Man sieht nach der Gewehrnummer, damit man kein fremdes reinigt!»

*

Erich: «Ich heirate nur eine Frau mit Humor.»

Sein Freund: «Eine andere wirst du auch nicht kriegen!»

*

«Warum kamen Sie ins Gefängnis?» fragt der Wärter den Gefangenen.

«Wegen der Konkurrenz. Die Regierung druckte dieselben Banknoten wie ich!»

*

«Bitte seien Sie jetzt einmal ruhig», sagt die Arztgehilfin zur Patientin.

«Wieso, ich dachte, das hier ist eine Sprechstunde.»

*

Eine hübsche junge Dame fragt den Sekretär im Vorzimmer: «Ist der Herr Direktor zu sprechen?»

«Für so hübsche Damen ist er immer zu sprechen.»

«Dann melden Sie bitte seine Frau!»

*

Ein Engländer und ein Amerikaner wetten darum, wer die unwahrscheinlichste Geschichte erzählt. Der Amerikaner beginnt:

«Es war einmal ein amerikanischer Gentleman ...»

«Halt!» unterbricht der Engländer, «Sie haben gewonnen ...»

*

Walter kommt mit starken Zahnschmerzen ins Büro. «Haben Sie nachts auch schon einmal so richtig stark Zahnweh gehabt?» fragt er einen Kollegen.

«Ich weiss es nicht.»

«Aber so etwas weiss man doch.»

«Nein», sagt der Kollege, «ich schlafe nicht im selben Zimmer wie meine Zähne.»

*

«Herr Professor, stimmt es, dass Ehemänner länger leben als Junggesellen?»

«Nein, das kommt ihnen nur so vor!»

*

«Ich schreibe jetzt meine Memoiren: ‹Vom Bettler zum Millionär – vom Millionär zum Bettler›. Was sagen Sie dazu?»

«Haben Sie wirklich ein so abenteuerliches Leben hinter sich?»

«Ja, ich war vierzig Jahre lang Briefträger!»

*

«Mein Sohn studiert Wirtschaft!»

«Der hat recht. Getrunken wird immer!»

Gesammelt von Alexander Moll

Mark Twain:

Ein einziger Tugendbold kann den ganzen Familienfrieden zerstören.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 — 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.—,
6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—
Abonnementspreise Europa:*
6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.—
Abonnementspreise Uebersee:*
6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.—
* Luftpostpreise auf Anfrage
Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.
Telefon 071 / 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1979/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In nächster Nummer:

Der Hit der Saison: Die Folklore-Kreuzfahrt

Eine neue, für Schweizer faszinierende Möglichkeit, die Welt kennenzulernen.